

SUBARU

Boxer mit mehr Bums

Im Rahmen der Präsentation des Minivans Subaru Trezia, einem geklonten Toyota Verso-S mit Subaru-Maske und Frontantrieb, stellte der japanische Allradspezialist auch seinen äußerlich und innerlich aufgefrischten Bestseller Forester mit dem neuen Benzin-Boxermotor der vierten Generation vor, der 150 PS leistet, bis zu zehn Prozent weniger Sprit verbrauchen soll und mit nunmehr 196 Nm Drehmoment bei 3200 Umdrehungen spürbar kraftvoller im

unteren Tourenbereich agiert. Durch die technischen Maßnahmen sinkt der CO₂-Ausstoß auf 173 Gramm pro Kilometer. Die Bodenfreiheit von 21,5 Zentimeter, der permanente Allradantrieb mit Geländeuntersetzung, die serienmäßige Niveauregulierung und eine Anhängelast bis 2.000 kg hatten den Forester schon bisher zu einem gefragten Zugfahrzeug gemacht. Mit dem neuen Motor rennt der Forester 185 km/h schnell und sprintet in



10,4 Sekunden bis 100 km/h. Zugpferd im Forester-Motorenprogramm bleibt der erste Die-

sel-Pkw-Boxermotor von Subaru mit 147 PS und kraftvollen 350 Nm Drehmoment. hww

DACIA DUSTER

Billige Nachrüstlösung

Der Dacia Duster darf je nach Motorisierung bis zu 1.500 Kilogramm an den Haken nehmen. Wer diesen nachrüsten



will, wird nun bei Rameder fündig. Die Thüringer bieten unter www.kupplung.de eine starre Lösung für 194 Euro, die inklusive E-Satz 42% günstiger ausfällt als die konstruktiv ähnliche Version von Dacia (337 Euro plus Montage). Alternativ gibt es eine abnehmbare Variante, die von hinten gesteckt ist und über ein praktisches Hebelsystem bedient wird. Inklusive

7-poligem Elektrosatz kostet diese Variante 271,50 Euro und unterbietet die starre Serien-Variante ebenfalls um 19 Prozent. Für 6,50 Euro Aufpreis gibt es den 13-poligen Elektrosatz.



Der Focus Econetic zeigt, was verbrauchstechnisch heute möglich ist, allerdings geht dies zu Lasten der Anhängelasten.

FORD FOCUS

Sparmeister

Ford hat die neue Focus-Modellgeneration um den Focus Econetic erweitert. Mit einem kombinierten Kraftstoffverbrauch von voraussichtlich nur 3,5 Liter Diesel/100 Kilometer und einem CO₂-Wert von unter 95 Gramm pro Kilometer (vorbehaltlich der finalen Homologierung) wird das jüngste Mitglied der Ford Econetic-Familie zum Maßstab in der Kompaktklasse. Das für Europa vorgesehene Modell läuft im Werk Saarlouis vom Band und kommt in Deutschland Anfang 2012 als Schrägheck und Kombi auf den Markt. Die Anhängelasten werden allerdings weit unter 1.000 Kilogramm liegen.

MAZDA

Crossover

Mazda wird im September den kompakten Crossover-SUV CX-5 vorstellen. Er basiert auf dem Konzeptfahrzeug Minagi, das im März auf dem Genfer Automobilsalon debütierte. Als erstes Serienfahrzeug von Mazda ist der CX-5 im Stile der neuen Designsprache „KODO – Soul of Motion“ gezeichnet, die Mazda erstmals im vergangenen Jahr beim Konzeptfahrzeug Shinari vorstellte. Darüber hinaus verfügt der CX-5 über die komplette Bandbreite der neuen Skyaktiv Technologien. Zu diesem inno-



vativen Technik-Portfolio zählen komplett neue Benzin- und Dieselmotoren, neue manuelle und Automatik-Getriebe sowie gewichtsoptimierte Karosserien und Fahrwerke. Der CX-5, des-

sen Markteinführung im ersten Quartal 2012 erfolgt, wird sich als kompaktestes Modell unterhalb des Mazda CX-7 einreihen und soll um 1.600 kg anhängen dürfen.